



## Impressum

Originalausgabe März 2022

© Fraunhofer IESE

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Sämtliche, auch auszugsweise Verwertung  
bleibt vorbehalten.

## Förderer

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,  
Referat 423 – Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung  
im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und  
Landwirtschaft

## Auftragnehmer

City & Bits GmbH  
Schreinerstraße 56  
10247 Berlin

## Auftraggeber und Herausgeber



Fraunhofer-Institut für  
Experimentelles Software Engineering IESE  
Fraunhofer-Platz 1  
67663 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 6800-0  
E-Mail: [info@iese.fraunhofer.de](mailto:info@iese.fraunhofer.de)  
[www.iese.fraunhofer.de](http://www.iese.fraunhofer.de)

Design und Layout: Isabella Tober

## Autor:innen

### City & Bits

**Florian Apel-Soetebeer**, Geschäftsführer der City & Bits GmbH und Teamleiter der IT-Prozessbegleitung im Projekt Smarte.Land.Regionen. Er ist Ansprechpartner bei Rückfragen zur Studie: [florian.apel-soetebeer@cityandbits.de](mailto:florian.apel-soetebeer@cityandbits.de)

**Valentin Hübner**, Berater der City & Bits GmbH und Landkreisberater der Modellregion Lörrach im Projekt Smarte.Land.Regionen.

**Elisabeth Schröder**, Beraterin der City & Bits GmbH und Expertin für Design Thinking. Kontakt: [elisabeth.schroeder@cityandbits.de](mailto:elisabeth.schroeder@cityandbits.de)

### neuland21

**Mathias Großklaus**, Ph.D. in Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

**Silvia Hennig**, Master of Public Policy an der Harvard University, Gründerin und Geschäftsführerin von neuland21.

### Prognos

**Marcel Hölterhoff**, Prinzipal in der Managementberatung der Prognos AG und stellvertretender Teamleiter der IT-Prozessbegleitung im Projekt Smarte.Land.Regionen.

**Lorenz Löffler**, Projektleiter in der Managementberatung der Prognos AG und Landkreisberater der Modellregion Coesfeld im Projekt Smarte.Land.Regionen.

**Franziska Stader**, Projektleiterin in der Managementberatung der Prognos AG. Sie ist Landkreisberaterin der Modellregion Bernkastel-Wittlich im Projekt Smarte.Land.Regionen.

**Paul Braunsdorf**, Berater in der Managementberatung der Prognos AG.

# Meet & Greet

„Meet-and-Greet“-Termine erlauben es, Bürger:innen niedrigschwellig hinter die Kulissen der Verwaltung oder anderer Akteure schauen zu lassen. Sie schaffen Transparenz, sind aber vergleichsweise kurz und benötigen wenig organisatorischen Aufwand.

## WARUM? | ZIELSETZUNG & ZIELGRUPPE

Zum einen ist Digitalisierung für viele Bürger:innen ein abstraktes Konzept. Zum anderen entstehen in vielen Beteiligungsformaten oft Zielbilder und Maßnahmen, die sich in der (Verwaltungs-) Realität nur schwer umsetzen lassen. Zeit also, durch Meet & Greets die Räume zu öffnen, in denen Digitalpolitik gemacht, gearbeitet und umgesetzt wird. Das ist zunächst die Landkreisverwaltung oder ein Smart-City-/Region-Büro bzw. Bürger:innenbüro. Ebenso bieten sich solche Veranstaltungen in anderen Ämtern, Stadtwerken, Verkehrsunternehmen oder Einrichtungen aus dem Partner Netzwerk an (Unternehmen, Bildungseinrichtungen usw.).

Das erfüllt mehrere Zwecke:

- Bereitstellung eines kontinuierlichen, niedrigschwelligen Informationsangebots.
- Signalisieren von Gesprächsbereitschaft und Offenheit (insb. ggü. der Bürgerschaft).
- Einladung zum Mitgestalten
- Kann zur Rekrutierung von Teilnehmenden an zukünftigen, intensiveren Beteiligungsformaten genutzt werden.
- Drei bis 20 Teilnehmende pro Veranstaltung

## Zielgruppe

- Heterogen und breit aufgestellt
- Stakeholder
- Bürgerschaft

## WAS? | BESCHREIBUNG

Das Meet & Greet ist ein Mini-Event-Format, das in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen an verschiedenen Orten stattfinden kann. Es dient dazu, das Digitalisierungsgeschehen greifbar, verständlich und zugänglich zu machen. Sie ähneln damit einem „Tag der offenen Tür“, sind aber deutlich niedrigschwelliger, haben weniger Event-Charakter und benötigen daher auch deutlich weniger Vorbereitung. Interessierte Bürger:innen können vor Ort mit den Personen ins Gespräch kommen, die Digitalisierung im Kreis gestalten. Dafür bieten sich etwa Rundgänge/Besichtigungen an. Eine oder mehrere Personen stellen aktuelle Aktivitäten des Hauses/der Abteilung vor und beantworten Fragen.

## WIE? | FUNKTIONSWEISE

### Wie funktioniert das Format?

#### Ein möglicher Ablauf:

- Koordinator:in/verantwortliche Person stellt sich vor (ca. 1 Min)
- Koordinator:in/verantwortliche Person fragt die Teilnehmenden nach Motivation am Meet & Greet teilzunehmen (ca. 5 Min)
- Besucher:innen werden durch die Räumlichkeiten geführt und das jeweilige Angebot wird erläutert, währenddessen bringen Besucher:innen ihre Fragen und Ideen ein (ca. 30 Min)
- Koordinator:in verteilt Infomaterial unter den Besucher:innen, nimmt sie in den Newsletter auf und weist auf anstehende Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten hin (ca. 10 Min)
- Zentrale Aufgabe ist die Bekanntmachung des Angebots (Flyer, Plakate, regionale Presse, Verteiler)

### Welcher Aufwand ist mit dem Format verbunden?

- Ein vergleichsweise geringer Aufwand ist mit diesem Format verbunden.
- Ggf. müssen Räume hergerichtet werden, Infomaterial und Getränke bereitgestellt werden.

### Welche Kosten und/oder Materialien fallen an?

- Kosten von unter 50 € (Infomaterial, Getränke)



**Fraunhofer-Institut für  
Experimentelles Software Engineering IESE**

Fraunhofer-Platz 1  
67663 Kaiserslautern

Telefon: **+49 631 6800-0**  
E-Mail: **info@iese.fraunhofer.de**  
**www.iese.fraunhofer.de**



**City & Bits GmbH**

Schreinerstraße 56  
10247 Berlin

Telefon: **+49 30 405055-0**  
E-Mail: **info@cityandbits.de**  
**www.cityandbits.de**



**neuland21 e.V.**

Klein Glien 25  
14806 Bad Belzig

Telefon: **+49 176 78770983**  
E-Mail: **hallo@neuland21.de**  
**www.neuland21.de**



**Prognos AG**

Goethestraße 85  
10623 Berlin

Telefon: **+49 30 52 00 59-210**  
E-Mail: **info@prognos.com**  
**www.prognos.com**

